

Stuttgart, 09.06.2016

**Verlagerung der Jugendverkehrsschule auf das städtische Grundstück "Im Vogelsang" in
Stuttgart-West
Vorprojektbeschluss**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Einbringung	nicht öffentlich	17.06.2016
Bezirksbeirat West	Beratung	öffentlich	28.06.2016
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	05.07.2016
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	06.07.2016
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	08.07.2016

Beschlußantrag:

1. Der Machbarkeitsstudie der Architekten ARP vom 22.09.2014 (Anlage 1) und der Kostenannahme des Hochbauamts vom 12.06.2015 (Anlage 2) wird als Grundlage für die Weiterplanung zugestimmt.
2. Dem Raumprogramm vom 22.09.2014 (Anlage 3) für den Neubau der Jugendverkehrsschule auf dem städtischen Grundstück „Im Vogelsang“ in Stuttgart-West wird zugestimmt.
3. Das Hochbauamt wird beauftragt, die Planung bis einschließlich Leistungsphase 7 HOAI weiterzuführen. Auf einen Projektbeschluss wird verzichtet.

Begründung:

Die derzeitige Jugendverkehrsschule auf dem Diakonissenplatz entspricht zwischenzeitlich nicht mehr den heutigen Anforderungen, die an einen zeitgemäßen Jugendverkehrsübungsplatz zu stellen sind. Im Hinblick auf die räumlich beengten Verhältnisse wird seit mehreren Jahren ein geeigneter Ersatzstandort gesucht.

Zudem wurde im Rahmen der Planungen und Workshops zur Aufstellung des städtebaulichen Rahmenplans Berliner Platz/Diakonissenplatz als Ziel formuliert, den Diakonissenplatz wieder als Grünanlage der Öffentlichkeit zur Verfügung zu

stellen.

Voraussetzung hierfür ist die Verlagerung der Jugendverkehrsschule an einen anderen Standort. Die Jugendverkehrsschule soll auf dem städtischen Grundstück zwischen Zamenhofstraße und der Straße Unter dem Birkenkopf im Bereich Westbahnhof (Flurstück 7134) auf dem westlichen Teil neu gebaut werden. Hierzu wird auf die Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2016/2017 (GRDRs 284/2015 nebst Ergänzung), wo der Stand der Planungen und die aktuelle Kostensituation dargestellt wurden, entsprechend verwiesen.

Da sich die geplanten baulichen Anlagen nach derzeitigem Planungsstand innerhalb einer festgesetzten öffentlichen Grünfläche mit dem Nutzungszweck „öffentliche Grünanlage“ und damit außerhalb der überbaubaren Fläche des rechtskräftigen Bebauungsplans „Im Vogelsang-Westbahnhof“ (Stgt 829) 1981/1 befinden, wird eine Bebauungsplanänderung notwendig. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auch die Lage der Notzufahrt noch geklärt. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am

1. März 2016 hierzu den Aufstellungsbeschluss gefasst (GRDRs 226/2015). In diesem Zusammenhang wird insbesondere auch die Lage der Notzufahrt noch geklärt.

Raumprogramm

Das Raumprogramm beinhaltet nach aktuellem Stand im Wesentlichen einen Schulungsraum mit Foyerbereich, Sanitätsraum und Toiletten, einen Büroraum mit Lager, Umkleiden, Personaltoiletten und Aufenthaltsraum sowie einen Fahrradraum mit Fahrradwerkstatt, Trockenraum und ein Lager für Geräte (Raumprogramm Anlage 3).

Das endgültige Raumprogramm sowie die Zahl der herzustellenden Parkplätze wird sich im Laufe der weiteren Planung ergeben.

Termine

Folgende Termine sind vorgesehen:

- Baubeschluss September 2017
- Baubeginn Oktober 2017
- Fertigstellung Ende 2018

Die Termine sind abhängig vom zeitlichen Ablauf des B-Plan-Verfahrens.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Baumaßnahme ergeben sich Gesamtkosten von 3.750.000 €. Hiervon wurden im Doppelhaushalt 2014/2015 1,81 Mio. € über die Infrastrukturpauschale (Projekt 7.202100) finanziert und inzwischen auf das Projekt 7.233151 - Jugendverkehrsschule West, Verlagerung umgesetzt. Im Doppelhaushalt 2016/2017

erfolgte die Bereitstellung weiterer 1.94 Mio. € beim Projekt 7.23315.

Die Referat RSO und StU haben die Vorlage mitgezeichnet.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

1. Pläne Machbarkeitsstudie
2. Kostenannahme
3. Raumprogramm

Beteiligte Stellen

Die Referate RSO und StU haben die Vorlage mit gezeichnet.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

1. Pläne Machbarkeitsstudie
2. Kostenannahme
3. Raumprogramm

<Anlagen>



Anlage 1 GR Drs 372-2016 Pläne.pdf



Anlage 2 GR Drs 372-2016 Kostenermittlung Deckblatt.pdf



Anlage 3 GR Drs 372-016 Raumprogramm.pdf